

Leistungskonzept Sport der **Grundschule Holzhausen**

GRUNDSCHULE
HOLZHAUSEN



Stand: August 2022

Inhalt

1. Bewertungsgrundlagen	3
2. Zusammensetzung der Gesamtnote	4

1. Bewertungsgrundlagen

Die Feststellung des Leistungsstandes findet sowohl prozessbegleitend als auch durch Erfolgskontrollen statt. Neben den vielfältigen, individuellen Herausforderungen des Unterrichts, in denen der Lehrer Eindrücke während der Unterrichtsstunde festhält, steht die punktuelle Leistungsmessung am Ende einer Unterrichtseinheit, die einen der neun Bereiche und Schwerpunkte für den Sportunterricht (siehe Lehrplan S. 115) abdeckt:

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen.
2. Das Spiel entdecken und Spielräume nutzen.
3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen (2 Wochenstd. im dritten Schuljahr)
5. Bewegen an Geräten – Turnen
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Alle im jeweiligen Schuljahr relevanten Inhaltsbereiche werden dabei gleich gewichtet. Die punktuellen Erfolgsmessungen sollen anspornende Wirkung haben, indem für die Schülerinnen und Schüler transparente Ziele vorgegeben werden, die von den Kindern zu erreichen sind. Die Erfolgskontrollen schaffen auch Voraussetzung dafür, dass die Schülerinnen und Schüler selbst Erfolg und Misserfolg beurteilen und dadurch lernen, sich selbst einschätzen zu können. Neben den messbaren Leistungen eines Kindes gibt es weitere, die in einer objektiven Leistungsmessung nicht erfasst werden können.

Ausgangspunkte der Leistungsbewertungen sind daher:

- die unterschiedlichen körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen von Jungen und Mädchen
- der individuelle Lernfortschritt
- die Anstrengungsbereitschaft
- selbstständige Nutzung zusätzlicher Übungsmöglichkeiten.

Voraussetzung ist hierfür die genaue Beobachtung der Schüler.

Desweiteren sind die sozialen Kompetenzen zu beurteilen:

- Empathiefähigkeit
- Rücksichtnahme
- Hilfsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Wahrnehmung und Bewertung von fremden und eigenen Bewegungshandlungen/Verhaltenen

Diese Aspekte sind nicht messbar und unterliegen der persönlichen Einschätzung der Lehrkraft.

Den dritten Beurteilungsaspekt stellt die körperlich-sportliche Leistungsfähigkeit dar. Hier gehören:

- sportmotorischer Lern- und Leistungsfortschritt
- Koordination
- Kreativität
- Vielseitigkeit

- Ausdauer
- Kondition

Hierbei handelt es sich um messbare Leistungen. Hinzu kommen ggf. besondere sportliche Leistungen, wie der Erwerb des Jugendsportabzeichens.

2. Zusammensetzung der Gesamtnote

Die Gesamtnote im Fach Sport setzt sich aus den Bereichen Leistungsfähigkeit, individueller Leistungszuwachs, soziale Kompetenzen und der Anstrengungsbereitschaft zusammen. Jede dieser drei Teilbereiche fließt zu den Anteilen in die Bewertung ein:

- Leistungsfähigkeit: 50%
- individueller Leistungszuwachs: 25%
- soziale Kompetenzen: 12,5%
- Anstrengungsbereitschaft: 12,5%

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 werden die Leistungen demnach im entsprechenden Verhältnis berücksichtigt. Die differenzierte Gewichtung ermöglicht eine ausgewogene und faire Beurteilung sportlichen Kompetenzen in ihrer ganzen Breite.